



Stadt Zürich
Kreisschulbehörde
Uto



Angebot Schulkreis Uto

Workshops Herausfordernde Schulsituationen

Themenblock 3
Januar bis Juli 2025

Wichtige Informationen

Anmeldung

via Website www.tragfaehigeschulen.ch → Workshop buchen
oder via jeweiligem QR-Code in der Broschüre

Teilnahme

Entschädigung via Jahresarbeitszeit

- Betreuungspersonal regelt Stellvertretung intern
- bei Lehrpersonen kann ein kommunales Vikariat eingerichtet werden, wenn die Veranstaltung während der Unterrichtszeit stattfindet

Kontakt

Kreisschulbehörde Uto, Fachbereich Schulentwicklung

Bettina Aeschbacher, bettina.aeschbacher@zuerich.ch, 044 413 82 42
Martina Keller, martina.keller@zuerich.ch, 044 413 82 43



Themenblock 3

Mi. 15. Januar 2025 08.15 – 12.15 Uhr	Umgang mit herausforderndem Schüler*innenverhalten	Schule Falletsche
Di. 4. Februar 2025 17 – 19 Uhr	Schulsozialpädagogik konkret	MS Teams (Online)
Do. 6. März 2025 13.30 – 17.30 Uhr	Von der Angst zur Angststörung und zum Schulabsentismus	Schule Rebhügel
Di. 18. März 2025 14.00 – 18.00 Uhr	Beziehungskompetenz in der Schule: Umgang mit heraus- fordernden Schüler*innen	Schule Lavater
Do. 10. April 2025 08.15 – 12.15 Uhr	Wie können Klassenassistenten ihre Rolle im Alltag mit heraus- fordernden Schüler*innen gestalten und stärken?	Schule Manegg
Mi. 21. Mai 2025 08.15 – 12.15 Uhr	Konfliktsituationen mit Eltern «spielend» bearbeiten – ein interaktiver Workshop!	Schule Entlisberg
Do. 12. Juni 2025 17 – 19 Uhr	Achtsamkeit als Werkzeug für Lehr- und Betreuungspersonen, sowie Schüler*innen	MS Teams (Online)
Di. 24. Juni 2025 08.15 – 12.15 Uhr	Bindungsgeleitete Pädagogik – auffälligem Verhalten mittels bindungsgeleiteter Interventionen begegnen	Schule Bachtobel



Umgang mit herausforderndem Schüler*innenverhalten

Das Inputreferat besteht aus zwei Teilen: einem theoretischen Teil, in dem es um Werte und Haltungen geht, wie man schwierigem Verhalten am besten begegnen kann.

Im zweiten Teil werden anhand konkreter Beispiele aus dem Schulalltag alternative Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt sowie praxistaugliche Tools vorgestellt, die vor Ort ausprobiert werden können.

Stichworte: Kollaboratives Problemlösen, SORKC-Modell, Banking time, Deeskalation nach Breakwell, Nachsorge

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Sammy Frey

- Schulberater und Sekundarlehrer mit 5-jähriger Sonderschulerfahrung (Typus A: Intermezzo/ Ventil)
- Podcasthost «Schuelfrey – mit Herz, Haltung und Humor»

Datum

Mittwoch, 15. Januar 2025
08.15 – 12.15 Uhr

Ort

Schule Falletsche
Mehrzweckraum, 1. UG
Rebenstrasse 73
8041 Zürich

Anmeldeschluss

Mittwoch, 18. Dezember 2024



Schulsozialpädagogik konkret

In diesem Workshop bekommen sie einen Einblick in die Arbeit von einem Schulsozialpädagogen und einer Schulsozialpädagogin, welche aus ihrer langjährigen Erfahrung berichten werden.

Themen wie, was der Unterschied zwischen SSA und SSP ist, welche Stolpersteine und Chancen es gibt, mit welchen Methoden und Arbeitsweisen gearbeitet wird und wie die Prozessabläufe und Ressourcen pro Kind aussehen, werden besprochen.

Zudem wird es eine längere Austauschsequenz geben, in welcher Fragen gestellt werden können.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Gina Viselka
Schulsozialpädagogin Schule Grüningen

Fabian Engler
Schulsozialpädagoge Schule Mauer

Datum

Dienstag, 4. Februar 2025
17 – 19 Uhr

Ort

via MS Teams (online)

Anmeldeschluss

Dienstag, 21. Januar 2025



Von der Angst zur Angststörung und zum Schulabsentismus

Im Fokus vom Workshop steht die Frage:
Wie kann die Schule die Kinder und das Familiensystem bei dieser Thematik unterstützen?

Die Angst ist eine wichtige Emotion für uns Menschen. Was passiert jedoch, wenn sie zu gross wird? Was kann dagegen gemacht werden? Was kann dabei die Aufgabe der Schule sein und wo liegen die Grenze? Ab Wann wird von einer Angststörung gesprochen und wie kommt es zum Schulabsentismus?

Das sind einige Fragen, mit welche wir uns im Workshop beschäftigen und zu welchen die psychologische Sicht aufgezeigt wird. Gemeinsame wird erarbeitet, wie das Thema Angst mit den Kindern im Schulalltag bearbeitet werden kann. Zusätzlich werden wichtige Vorgehensweise bei Schulabsentismus besprochen. Ebenfalls wird aufgezeigt, welche Haltungen im Umfeld wichtig sind, um dagegen zu wirken. Ganz allgemein werden nützliche Haltungen, Verhaltensweisen, Interventionen bei ängstlichen Kindern und deren Umfeld thematisiert.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Yvonne Kihm

Arbeitet als aufsuchende Psychotherapeutin und Beraterin von Schulen, Sonderschulen und Sonderschulheimen (www.a-psy.ch)

Ausbildungen:

- eidg. anerkannte Psychotherapeutin
- Psychologin MSc
- Coach, Supervisorin und Organisationsberaterin
- Primar- / Realschullehrerin

Datum

Donnerstag, 6. März 2025

13.30 – 17.30 Uhr

Ort

Schule Rebhügel
Singsaal
Haldenstrasse 70
8045 Zürich

Anmeldeschluss

Donnerstag, 13. Februar 2025



Beziehungskompetenz in der Schule: Umgang mit herausfordernden Schüler*innen

- Erkennen von Auswirkungen von Bindungsmustern (Schüler*innen, Lehrpersonen ...)
- Hintergründe von Verhaltensauffälligkeiten und 'störendem' Verhalten
- Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung durch Lehrpersonen usw.
- Bereiche und Umsetzung von Beziehungskompetenz nach Bauer
- Lehrpersonen-Sensitivität
- Stärken-Entdeckung bei 'störenden Schüler*innen'
- Selbstfragebogen zum eigenen Unterrichtsverhalten

→ Inputs, Austauschsequenzen, konkrete Möglichkeiten und Konzepte

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Jürg Frick

- langjähriger ehemaliger Dozent und Berater PHZH
- eigene Beratungspraxis
- Seminarleiter und Buchautor

Datum

Dienstag, 18. März 2025
14.00 - 18.00 Uhr

Ort

Schule Lavater
Betreuungshalle
Schulhausstrasse 1
8002 Zürich

Anmeldeschluss

Dienstag, 4. März 2025



Wie können Klassenassistenzen ihre Rolle im Alltag mit herausfordernden Schüler*innen gestalten und stärken?

Der Fokus liegt bei diesem Workshop für Klassenassistenzen auf der Ressourcen- und lösungsorientierten Haltung.

Was sind Ressourcen und was bezeichnet eine ressourcenorientierte Haltung? Wie kann ich als Klassenassistent in einer ressourcen- und lösungsorientierten Haltung sein, wenn ich in meinem Alltag viel mit herausfordernden Kindern oder Jugendlichen zu tun habe? Der Workshop beinhaltet praktische Beispiele und soll Raum für konkrete Ideen und deren Umsetzung in aktuellen Situationen schaffen.

Es werden Tools vorgestellt und eigene Themen mit herausfordernden Kindern bearbeitet/besprochen.

Der Hauptfokus liegt auf Zyklus 1 und 2. Es können sich aber auch Interessierte aus dem Zyklus 3 anmelden.

Zielgruppe

Klassenassistenzen

Referent*in

Catherine Müller

- langjährige Erfahrung als Klassenlehrperson für Zyklus 1 und 2, im AdL
- Dozentin für allgemeine Didaktik am Institut Unterstrass
- selbständige Supervisorin und Coach

Monica Mutter

- langjährige Erfahrung als Klassenlehrerin für Zyklus 2, in der integrativen Förderung, Begabungsförderung
- regionale Mentorin PHSG
- selbstständige Supervisorin und Coach

Datum

Donnerstag, 10. April 2025
08.15 -12.15 Uhr

Ort

Schule Manegg
Singsaal, 1. Stock
Tannenrauchstrasse 10
8038 Zürich



Workshops Herausfordernde Schulsituationen

Themenblock 3, Januar bis Juli 2025

Anmeldeschluss

Donnerstag, 27. März 2025

Konfliktsituationen mit Eltern «spielend» bearbeiten – ein interaktiver Workshop!

Wie weiter, wenn Gespräche und Kontakte mit Eltern zur Belastung werden?
Herausfordernde Situationen in der Zusammenarbeit mit Eltern gehören zum
Schulalltag.

Im Workshop arbeiten wir mit erlebten Situationen der Teilnehmenden als
Ressource und generieren neue Handlungsmöglichkeiten. Dabei helfen uns die
Ansätze der «Doppelten Landkarte», der lösungsorientierten Beratung, der
Gewaltfreien Kommunikation, der Resonanzpädagogik und der Status-Theorie.

Wir laden Sie ein, in Trainingssequenzen, Rollenspielen und Fallarbeiten neue
Sichtweisen und Wege im Umgang mit Eltern zu erproben.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Nicolas de Kinkelin

Dozent Bildung und Erziehung am Institut Unterstrass an der PHZH, Primarlehrer

Claudio Baldini

Dozent Bildung und Erziehung am Institut Unterstrass an der PHZH, Primarlehrer

Datum

Mittwoch, 21. Mai 2025

08.15 – 12.15 Uhr

Ort

Schule Entlisberg
Singsaal, Erdgeschoss
Balberstrasse 71
8038 Zürich

Anmeldeschluss

Mittwoch, 7. Mai 2025



Achtsamkeit als Werkzeug für Lehr- und Betreuungspersonen, sowie Schüler*innen

Achtsamkeit ist die menschliche Kapazität und Fähigkeit, im gegenwärtigen Moment geistig präsent zu sein, um uns mit uns selbst und unserer Umwelt verbunden zu fühlen. Sie kann mit geringem Aufwand trainiert werden und wird demnach oft wie geistiges Joggen oder Zähneputzen verstanden. Indem wir unsere Aufmerksamkeit und Selbstwahrnehmung schulen, vertiefen wir auch unser Bewusstsein. Dies ermöglicht eine effektivere Selbststeuerung, die Freiheit also, bewusster mit Herausforderungen umzugehen und Entscheidungen zu treffen, die zu unserem Wohlbefinden, unserer Gesundheit und unserer persönlichen Entwicklung beitragen.

In diesem Workshop gibt Asha Pandya von MoMento Swiss einen Einblick in das Kursangebot, erklärt wieso bei den Lehrpersonen mit dem Thema Achtsamkeit gestartet wird, führt Übungen durch welche mit den Schüler*innen umgesetzt werden können und stellt die Materialien (Kartensets, Publikation und Lehrmittel) vor.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Asha Pandya

- Programmkoordinatorin MoMento Swiss (sowie Kursleiterin & Ausbilderin)
- MBSR-Lehrerin

Datum

Donnerstag, 12. Juni 2025
17 – 19 Uhr

Ort

via MS Teams (online)

Anmeldeschluss

Donnerstag, 29. Mai 2025



Bindungsgeleitete Pädagogik – auffälligem Verhalten mittels bindungsgeleiteter Interventionen begegnen

Der Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten im Schulkontext gilt heute als alltägliche Herausforderung. Im Workshop wird aufgezeigt, wie dieses Verhalten im Kontext der Bindungserfahrungen der Kinder und Jugendlichen verstanden und darauf mittels bindungsgeleiteter Interventionen reagiert werden kann.

Die Teilnehmenden lernen ein Grundlagenwissen zur Bindungstheorie, zu den Bindungsstilen und wie sie mit konsequenter bindungsorientierter Haltung positiv auf die Entwicklung der Kinder Einfluss nehmen und ihnen somit neue Bindungserfahrungen ermöglichen können.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Dr. Irina Kammerer

Fachpsychologin für Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychologie FSP

Datum

Dienstag, 24. Juni 2025

08.15 – 12.15 Uhr

Ort

Schule Bachtobel
Singsaal, Erdgeschoss
Bachtobelstrasse 113
8045 Zürich

Anmeldeschluss

Dienstag, 10. Juni 2025



Workshops Herausfordernde Schulsituationen
Themenblock 3, Januar bis Juli 2025

